

Übersicht

über die vom Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung am 2.3.2015 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	6/14
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses am 24.11.2014	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	7/14
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 24.11.2014 gefassten Beschlüsse	Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Beschwerden gemäß § 24 GO NRW gegen Neufestsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 1.1.2015	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Beschwerden an und verwies die Angelegenheiten zur weiteren Beratung in die Sitzung des Rates am 19.3.2015.	8/14
5.	Beschwerde gemäß § 24 GO gegen die Erhöhung der Straßen- und Winterdienstgebühren	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Beschwerde an und verwies die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Sitzung des Rates am 19.3.2015.	9/14
6.	Beschwerde gemäß § 24 GO NRW gegen Gebührenpflicht Parkplatz Wolsdorfer Straße / Auf der Papagei	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Beschwerde an und verwies die Angelegenheiten zur Beratung in die Sitzung des Planungsausschusses am 26.5.2015.	10/14
7.	Beschwerden gemäß § 24 GO NRW gegen die Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen ab 1.1.2015	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Beschwerden an und verwies die Angelegenheiten zur weiteren Beratung in die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.3.2015.	11/14
8.	Beschwerde gemäß § 24 GO NRW; Barrierefreiheit in Siegburg	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Beschwerde an und verwies die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Sitzung des Planungsausschusses am 26.5.2015.	12/14

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 2.3.2015**

9.	Beschwerden gemäß § 24 GO NRW; Laufhaus; Verkehrsführung Siegdamm	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Beschwerden an und verwies die Angelegenheit zur Beratung in die Sitzung des Planungsausschusses am 4.3.2015.	13/14
10.	Parksituation für Lehrkräfte am Gymnasium Siegburg Alleestraße	Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.	
11.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
N1	Grundsteuererhöhung, hier Einwohnerbeschwerden; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.2.2015	Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.	
N1.1	Grundsteuererhöhung, hier Einwohnerbeschwerden; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.2.2015	Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.	
12.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
13.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Fragen an die Verwaltung wurden beantwortet.	

Niederschrift

über die vom Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung am 2.3.2015 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:32 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:Vorsitzende

Frau Petra Schonlau CDU

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Herr Alexander Bermann CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Detlef Krause CDU

Herr Lars Henning Not-
telmann CDU

Herr Ingo Siebenmorgen CDU

Frau Dr. Susanne Haa-
se-Mühlbauer CDUSachkundige Bürger CDU

Herr Horst Janoschek CDU

Frau Anneliese Kellers CDU

Herr Josef Kellers CDU

Herr Roman Solf CDU

Herr Michael Burgemeis-
ter CDU

Frau Petra Wolff CDU

Ratsmitglieder SPDFrau Petra Grammers-
bach SPD

Herr Martin Kantuzer SPD

Herr Stefan Rosemann SPD

Herr Frank Sauerzweig SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜ-
NEN

Herr Mischa Guenat GRÜNE

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Jutta Schröder FDP

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Michael Otter Die Linke

Sachkundiger Bürger AfDHerr Horst Wilhelm Pro-
kogschukBeratendes MitgliedHerr Fatih Köylüoglu SIEGBUR-
GER UNION**Entschuldigt:**Sachkundige Bürgerin Bündnis 90/Die
GRÜNEN

Frau Britta Pahlenberg GRÜNE

Beratendes MitgliedHerr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-
mung**Verwaltung:**

Bürgermeister Franz Huhn

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach

Frau Technische Beigeordnete Guckels-
berger

Herr Beigeordneter Mast

Herr Co-Dezernent Hohn

Herr Co-Dezernent Lehmann

Herr Marks

Frau Eschmann

Herr Rutkowski

Frau Roth

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 02.03.2015**

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Nachtrag Nr. 1: Grundsteuererhöhung, hier Einwohnerbeschwerden, Antrag der Fraktion DIE
LINKE vom 13.2.2015

Ergänzungsvorlage Nr. 1 zu Nachtrag Nr. 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.2.2015

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	02

Die Vorsitzende des Beschwerdeausschusses, Frau Schonlau, eröffnete die 3. Sitzung des Beschwerdeausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Des Weiteren teilte Frau Schonlau dem Beschwerdeausschuss mit, dass die Tagesordnung um einen Nachtrag und vier Ergänzungen zu erweitern sei sowie TOP 10 der Tagesordnung zurückgezogen werde, da alle Beschwerdeführer/innen Ihre Beschwerde am 2.3.2015 zurückgezogen hätten.

Herr Beigeordneter Reudenbach erläuterte allen Anwesenden, vor allem den vielen Besuchern, den formalen Ablauf des Beschwerdeausschusses.

Der Beschwerdeausschuss kam einvernehmlich überein, allen Antragstellern bzw. den vorher bestimmten Beschwerdevertretern die Möglichkeit einzuräumen, ihre Anliegen dem Ausschuss vor der Beratung und Beschlussfassung der jeweiligen Tagesordnungspunkte kurz darzustellen.

Ergebnis: Der Beschwerdeausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an und stimmte dem Rederecht der Beschwerdeführer ebenfalls einvernehmlich zu.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses am 24.11.2014	02
----	---	-----------

Die Niederschrift wurde einvernehmlich anerkannt.

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 24.11.2014 gefassten Beschlüsse	02
----	--	-----------

Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.

4.	Beschwerden gemäß § 24 GO NRW gegen Neufestsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 1.1.2015	IV
----	--	-----------

Als Vertreter des „Bürgerforums Siegburg“ erläuterten Frau Claudia Bulau und Herr Thomas Leisen die Beschwerden. Sie forderten den Ausschuss auf, den Haushaltsentwurf 2015 zu überdenken und merkten an, dass die Gewerbesteuer in Siegburg zu hoch sei. Sie führten aus, dass die Grundsteuererhöhung der städtischen Immobilien im Haushaltsentwurf nicht enthalten sei und somit ein Betrag in Höhe von 48.000 € ebenfalls fehle. Herr Leisen informierte darüber, dass sich die Vertreter des „Bürgerforums Siegburg“ intensiv mit dem Thema Grundsteuer auseinandergesetzt hätten und dies auch weiterhin der Fall sein werde. Er forderte die Ratsmitglieder auf, ihre Position zu überprüfen.

Herr Nottelmann bedankte sich für die CDU-Fraktion bei den Vertretern der Beschwerdeführer für deren Ausführungen und sagte zu, dass seine Fraktion die Angelegenheit überdenken werde. Er beantragte für die CDU-Fraktion, die Beschwerden in die Sitzung des Rates am 19.3.2015 zu verweisen.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass seine Fraktion die Verweisung in den Rat zur Rücknahme bzw. teilweisen Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B beantrage.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, teilte mit, dass seine Fraktion bereits einen Antrag auf Rücknahme der gesamten Grundsteuererhöhung B für die nächste Ratssitzung am 19.3.2015 gestellt habe. Die Offenlegung aller Zahlen, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Konsolidierungsprozess und die Einbeziehung externer Experten seien notwendig.

Herr Sauerzweig beanstandete, dass der Sitzungsort nicht - wie von der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE bereits im Vorfeld der Sitzung beantragt - in größere Räumlichkeiten verlegt worden sei.

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Beschwerdeausschuss und die Zuhörer darüber, dass die Ratssitzung am 19.3.2015 in der Rhein-Sieg-Halle stattfinden werde. Eine Verlegung des Sitzungsortes für den Beschwerdeausschuss sei u.a. deshalb nicht erfolgt, da der Beschwerdeausschuss – wie mehrfach dargestellt - die Beschwerden und Anregungen lediglich in die Fachausschüsse bzw. den Rat verweisen könne. Zur Vergabe von Einlasskarten merkte er an, dass dies in anderen Städten des Rhein-Sieg-Kreises, wie auch in Bonn, gängige Praxis sei. Das Verfahren sei auch mit dem Städte- und Gemeindebund abgestimmt worden.

Frau Schröder, FDP-Fraktion, schloss sich dem Antrag der CDU-Fraktion an, die Beschwerde in den Rat zur weiteren Beratung zu verweisen.

Sowohl Herr Otter, Fraktion DIE LINKE, als auch Herr Progokschuk, AfD-Fraktion, dankten den Beschwerdeführern für die Beteiligung und schlossen sich ebenfalls den vorherigen Antragstellern an, die Anregungen zur Beratung in die nächste Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015 zu verweisen.

Der Beschwerdeausschuss nahm die eingegangenen Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung NW zur Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 1.1.2015 sowie die Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis und verwies die Angelegenheit zur Entscheidung in die nächste Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015.

AE: Einstimmig

5.	Beschwerde gemäß § 24 GO gegen die Erhöhung der Straßen- und Winterdienstgebühren	IV / 20
-----------	--	----------------

Der Beschwerdeführer war nicht anwesend; Wortmeldungen erfolgten insofern nicht.

Der Beschwerdeausschuss nahm die eingegangene Beschwerde nach § 24 der Gemeindeordnung NRW gegen die Erhöhung der Straßen- und Winterdienstgebühren sowie die dazu gemachten Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis und verwies die Angelegenheit zur Entscheidung in die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015.

AE: Einstimmig

Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg am 2.3.2015

6.	Beschwerde gemäß § 24 GO NRW; Gebührenpflicht Parkplatz Wolsdorfer Straße / Auf der Papagei	IV / 20
-----------	--	----------------

Der Beschwerdeführer war nicht anwesend; Wortmeldungen erfolgten insofern nicht.

Der Beschwerdeausschuss nahm die eingegangene Beschwerde nach § 24 der Gemeindeordnung NRW gegen die Gebührenpflicht auf dem Parkplatz Wolsdorfer Straße / Auf der Papagei sowie die dazu gemachten Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis und verwies die Angelegenheit zur Entscheidung in die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015.

AE: Einstimmig

7.	Beschwerden gemäß § 24 GO NRW gegen die Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen ab 1.1.2015	IV
-----------	--	-----------

Die Eheleute Rendel, Herr André Trippel sowie Herr Stefan Albrecht und Frau Ann-Christin Altevogt waren nicht anwesend; Wortmeldungen erfolgten insofern nicht.

Herr Farid Langshausen nahm die Möglichkeit zur Erläuterung seiner Beschwerde wahr. Er bezog sich auf sein Beschwerdeschreiben und führte aus, dass seine Familie seit der Neufestsetzung der Elternbeiträge von einer monatlichen Mehrbelastung zwischen 400 € und 500 € betroffen sei. Eine solche Erhöhung sei nach seiner Auffassung nicht angemessen, da die Finanzierung der Fehlbeträge nicht auf Kosten der Kinder erfolgen dürfe. Er appellierte an den Beschwerdeausschuss die Erhöhung – in Anbetracht der dargestellten Folgen für die in Siegburg lebenden Familien - zu überdenken. Siegburg liege mit der Höhe der Elternbeiträge im Vergleich mit anderen Kommunen bei der U3-Betreuung auf Platz 2 und bei der Ü3-Betreuung auf Platz 1.

Herr Bürgermeister Huhn teilte dem Ausschuss mit, dass alle Vorschläge zu Einspar- und Ausgabemaßnahmen jederzeit angenommen und eingehend geprüft würden.

Der Beschwerdeausschuss verwies die von den Eheleuten Marc und Julia Rendel, von Herrn André Trippel, Eheleute Silke Assmann-Langshausen und Farid Langshausen sowie Herrn Stefan Albrecht und Ann-Christin Altevogt gemäß § 24 GO NRW eingereichten Beschwerden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die Sitzung des zuständigen Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg am 11.3.2015.

AE: Einstimmig

8.	Beschwerde gemäß § 24 GO NRW; Barrierefreiheit in Siegburg	KM
-----------	---	-----------

Herr Wingender erläuterte im Rahmen der Anhörungen seinen Antrag und hob hervor, dass die Stadt Siegburg seiner Auffassung nach Schlusslicht bei der Umsetzung der Barrierefreiheit im Vergleich zu anderen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis sei. Konkret bemängelte er, dass trotz seiner Anträge vor einigen Jahren ein Blindensignalgeber an der Ampelanlage Kreuzung Zeithstraße/Tönnisbergstraße nicht eingerichtet wurde. Bereits 2001 wurde beschlossen, 19 Bushaltestellen ent-

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 2.3.2015**

sprechend den Standards der Barrierefreiheit umzubauen. Realisiert worden sei bis heute die Barrierefreiheit bei vier bis fünf Bushaltestellen. Er bezweifele, dass die gesetzliche Vorgabe, bis zu zum Jahr 2022 alle Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei zu gestalten, eingehalten werden könne. Auch bemängelte er, dass bis heute kein städtischer Behindertenbeauftragter bestellt worden sei. Sankt Augustin habe zwei Behindertenbeauftragte bestellt und darüber hinaus einen Inklusionsbeirat.

Herr Bürgermeister Huhn dankte Herrn Wingender für seine Ausführungen und hob hervor, dass er die für den Umbau der Ampelanlage mit Blindensignalgebern an der Zeithstraße benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € in die Ergänzungsliste des Haushaltes aufgenommen habe.

Herr Sauerzweig bedauerte für die SPD-Fraktion, dass der Umbau der Bushaltestellen in Siegburg nur schleppend vorangehe. Seine Fraktion habe im Planungsausschuss einen Antrag gestellt, alle neu anzuschaffenden Ampelanlagen mit Blindensignalgebern auszurüsten.

Herr Wingender ergänzte hierzu, dass alle neuen Ampelanlagen inzwischen standardmäßig mit Blindensignalgebern ausgestattet seien und es dieses Antrages daher nicht bedürfe.

Herr Nottelmann stellte für die CDU-Fraktion den Antrag, die Anregung in der nächste Sitzung des Planungsausschusses zu beraten.

Herr Otter, Fraktion DIE LINKE, schloss sich dem Antrag der CDU-Fraktion an und betonte die Wichtigkeit dieses Anliegens.

Der Beschwerdeausschuss verwies die Anregungen des Herrn Günter Wingender gemäß § 24 GO NRW zur Barrierefreiheit in Siegburg, insbesondere zur Installation eines Blindensignalgebers an der Ampelanlage Zeithstraße/Tönnisbergstraße in die Sitzung des zuständigen Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 26.5.2015.

AE: Einstimmig

9.	Beschwerden gemäß § 24 GO NRW; Laufhaus; Verkehrsführung Siegdamm	KM
-----------	--	-----------

Frau Gabriele Dallmann verwies zunächst auf Ihr Beschwerdeschreiben und bat um Aufhebung der Sperrung des Siegdamms, da die Verkehrsberuhigung zu Lasten des Wohngebietes ginge und zudem das Laufhaus nicht in dem Maße frequentiert wäre.

Die Fahrschule Kreiter als weiterer Beschwerdeführer war nicht anwesend; eine Wortmeldung erfolgte insofern nicht.

Der Beschwerdeausschuss verwies die Anregungen gemäß § 24 GO NRW zur Beratung in die Sitzung des zuständigen Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 4.3.2015.

AE: Einstimmig

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 2.3.2015**

10.	Parksituation für Lehrkräfte am Gymnasium Siegburg Allee- straße	
------------	---	--

Die Anträge wurden am Morgen des 2.3.2015 von allen Beschwerdeführer/innen zurückgezogen und daher von der Tagesordnung abgesetzt.

11.	Bekanntgaben der Verwaltung	
------------	------------------------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

N1	Grundsteuererhöhung, hier Einwohnerbeschwerden; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.2.2015	IV
-----------	--	-----------

Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.

N1.1	Grundsteuererhöhung, hier Einwohnerbeschwerden; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.2.2015	IV
-------------	--	-----------

Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.

12.	Verschiedenes	
------------	----------------------	--

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

13.	Anschließend Einwohnerfragestunde	
------------	--	--

In der Einwohnerfragestunde wurden zahlreiche Fragen durch die Verwaltung bzw. im Nachgang in Gesprächen beantwortet.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.